Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsdorf

41. Jahrgang - Nr. 217

Juni - August 2022

Andacht

Lieber Leserin, lieber Leser!

Die Erde ist vor dem Kollaps und die Kirche müde. Die Bibel jedoch durchzieht die Erwartung auf eine neue Welt. In ihr werden Erneuerungserfahrungen geschildert, die sowohl die Persönlichkeit des Menschen als auch den Zustand der Welt betreffen. „*Darum werden wir nicht müde*“, schreibt Paulus, „*denn wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert*“ (2. Korinther 4, 16). Die Kraft, die dies bewirkt, wird der Heilige Geist genannt. Paulus beschreibt die Wirkung des heiligen Geistes als eine den Menschen verwandelnde Kraft: „*Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit*“ (2. Korinther 3, 17). Der Heilige Geist ermöglicht das „*neue Leben*“ (Römer 6, 4).

Keine namenlose Kraft oder spirituelle Energie ist der Heilige Geist, sondern Gottes Wirksamkeit in uns. Wenn wir es mit dem Heiligen Geist zu tun bekommen, dann bekommen wir es mit Gott selber zu tun. Das Fenster in der Sakristei unserer Kirche bildet die bunten Farben und Facetten dieser himmlischen Bewegung in Gestalt einer Taube ab. Vielfältig ist die Wirkung des Geistes Gottes: Ungute Bindungen verlieren ihre Macht, Hemmungen werden überwunden, Wunder geschehen. Menschen fühlen sie wie neugeboren, finden die Freiheit zur Veränderung, den Mut zum Bekenntnis, die Kraft zu dulden und Verfolgung zu erleiden.

Jesus hatte den Jüngern angekündigt, dass er nach seiner Auferstehung in anderer Weise bei ihnen sein würde. Tatsächlich kam eine Kraft über sie, eine Freude erfüllte sie, eine Begeisterung beflügelte sie, durch die alle Angst und alle Bedenken wie weggeblasen waren. Kein einmaliges Ereignis war dies, sondern ein bleibendes Lebensgefühl. Solche Begeisterung griff auf die Mitmenschen über. Aus dieser Bewegtheit ging die Kirche hervor. In überraschend kurzer Zeit entstanden im gesamten Mittelmeerraum christliche Gemeinden. Am Pfingstfest erinnert die Kirche dieses unwiderstehlichen Aufbruchs.

Auch heute gibt es in der weltweiten Kirche Aufbruchs- und Erneuerungserfahrungen. Immer leben auch in dürftiger Zeit Visionäre, Geistgläubige und Hoffnungsträger, die in sich das Wirken des Heiligen Geistes spüren. Das sind Menschen voller Sehnsucht und *Leiden*-schaft. Getrieben von einer Kraft, über die sie nicht eigenmächtig verfügen, ziehen sie Unbeteiligte in Mitleidenschaft. Der Mönch Joachim von Fiore (ca. 1130–1202) war einer dieser Sehnsüchtigen. Er schreibt:

Vonnöten ist, dass wandle unser Denken der Heilige Geist, damit wir nicht jetzt sind, was wir waren, sondern beginnen, andere zu sein. Vonnöten ist es, zu verändern das Leben, da notwendig zu ändern der Zustand der Welt.

Hier ist die Hoffnung auf Erneuerung nicht innerseelisch verengt. Entsprechend der Ankündigung des an die Seite Gottes erhobenen Christus: „*Siehe, ich mache alles neu!*“ (Offenbarung 21, 5), ist christliche Hoffnung auf den gesamten Kosmos ausgedehnt. Christen ersehnen von Gott nicht nur etwas für sich selber und mehr als eine spirituelle Verfeinerung eines materiell komfortablen Lebens. Sie hoffen auf eine Verwandlung dieser vergehenden Welt.

Ein von solcher Sehnsucht erfülltes Pfingstfest wünscht

PFINGSTLIED HEUTE

von Lothar Zenetti

Die Wunder von damals müssen's nicht sein,
auch nicht die Formen von gestern,
nur lass uns zusammen Gemeinde sein,
eins so wie Brüder und Schwestern,
ja, gib uns den Geist, deinen guten Geist,
mach uns zu Brüdern und Schwestern!

Auch Zungen von Feuer müssen's nicht sein,
Sprachen, die jauchzend entstehen,
nur gib uns ein Wort, darin Wahrheit ist,
dass wir, was recht ist, verstehen,
ja, gib uns den Geist, deiner Wahrheit Geist,
dass wir einander verstehen!

Ein Brausen vom Himmel muss es nicht sein,
Sturm über Völkern und Ländern,
nur gib uns den Atem, ein kleines Stück
unserer Welt zu verändern
ja, gib uns den Geist, deinen Lebensgeist,
uns und die Erde zu ändern!

Der Rausch der Verzückung muss es nicht sein,
Jubel und Gestikulieren,
nur gib uns ein wenig Begeisterung,
dass wir den Mut nicht verlieren,
ja, gib uns den Geist, deinen heil'gen Geist,
dass wir den Mut nicht verlieren!

Die Taufe empfangen

Tatsächlich kann man Interesse an Religion haben – mit Gott etwas zu tun haben mögen – der Kirche angehören wollen – das eigene Glaubenswissen vertiefen und darüber ins Gespräch kommen. Zu solchem Interesse gehört auch der Wunsch, getauft zu werden.

Eine besondere Taufgelegenheit bereiten die Kirchengemeinden Heeslingen, Elsdorf und Gyhum am **Sonntag, den 3. Juli,** vor. Bei einem gemeinsamen **Tauffest um 10 Uhr am Birkensee** zwischen Freyersen und Weertzen werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Pfarramt. In einem Vorbereitungsgespräch werden Fragen zum Patenamt und zur Kirchenmitgliedschaft besprochen. Dabei wird auch der Taufgottesdienst und dessen Ablauf in den Blick genommen.

Gottesdienst zur Tauferinnerung am Sonntag nach dem Osterfest

Das Patenamt

Bis in die Anfänge der christlichen Gemeinden ist das Patenamt nachzuweisen. Als Christen im 2. und 3. Jahrhundert n. Chr. eine verfolgte Minderheit im römischen Staat waren, hatten Paten die Aufgabe, die Glaubwürdigkeit und Ernsthaftigkeit von Taufbewerbern zu bezeugen.

In späteren Jahrhunderten erhielt das Patenamt stärker die Aufgabe der Lebens- und Glaubensbegleitung von getauften Kindern. In der Wahrnehmung dieser Aufgabe vertreten Paten und Patinnen die christliche Gemeinde, in die ein Mensch durch die Taufe aufgenommen wird. Deshalb ist das Patenamt an die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche gebunden.

Tiefstand bei Hochzeiten

Die Corona-Pandemie hat in Deutschland die Zahl der Eheschließungen auf ein Rekordtief fallen lassen. Das geht aus einer Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes hervor. Gleichzeitig wurden im zweiten Corona-Jahr so viele Kinder geboren wie seit 1997 nicht mehr. Dies zeigt, wie in Deutschland das Heiraten und das Kinderkriegen immer weniger zusammenhängen. Der „schönste Tage im Leben“ ereignet sich zudem immer häufiger ohne kirchliche Trauung. Schade. Gott für die empfundene Liebe zu danken, seinen Segen für den gemeinsamen Weg empfangen, mit anderen in der festlich geschmückten Kirche zu singen, das erhebt unsere Seele. Ein solcher Gottes-Dienst („Ja, mit Gottes Hilfe“) ist eine starke Vergewisserung.

Konfirmand/-in werden

Nach den Sommerferien startet ein neuer Konfirmandenkurs. Mädchen und Jungen, die 12 Jahre alt sind und/oder in die 7. Klasse kommen, sind dazu eingeladen. Einzige Voraussetzung: Interesse an der Frage nach Gott sowie die Bereitschaft, sich gemeinsam mit anderen auf den Weg zu einem eigenen Glauben zu machen.

Der kirchliche Unterricht findet dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr statt. Die Begrüßung der Mädchen und Jungen erfolgt im Gottesdienst am **Sonntag, den 28. August um 9.30 Uhr.** Anschließend gibt es in der Kirche eine kurze Einführung in die Konfirmandenzeit. Wir bitten die Eltern mit ihren Kindern dabei zu sein.

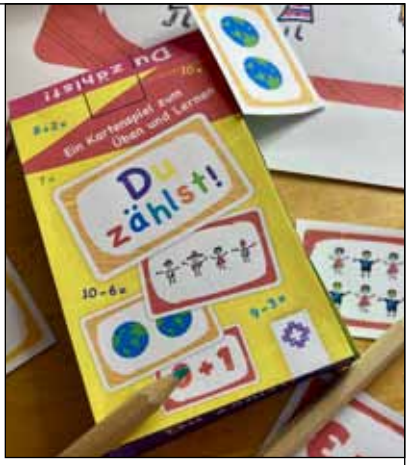
Die Diamantene Konfirmation

feiern wir in der Kirchengemeinde am **Sonntag, den 19. Juni um 9. 30 Uhr.**

Der Gottesdienst zum Schulbeginn

ist am **Freitag, den 26. August,** um 17 Uhr – je nach Wetterlage – vor oder in der Allerheiligen Kirche in Elsdorf.

Die Kinder bekommen ein Kartenspiel für das Zahlenverständnis und zum Üben einfacher Rechenaufgaben. Dazu gibt es eine Elternbroschüre: "Erste Klasse Religionsunterricht – Informationen für Eltern".



„Du zählst“ ist das diesjährige Motto.

TURBOBIBELSAMSTAG

SPEZIAL

Lagerfeuer

Kurz vor den Sommerferien möchten wir ein gemütliches Sommerfest am Lagerfeuer mit euch feiern.

Gemeinsam verbringen wir einen turbomäßigen Abend am **Lagerfeuer mit leckerem Stockbrot** und vielem mehr.

Bring gern deine **Familie** mit.

Wir starten diesmal am **Freitag, den 24.06.2022 um 18 Uhr** im **Garten zwischen dem Pfarrhaus und dem alten Schwesternhaus** neben dem Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf euch!

Freitag,
24.06.2022
18 Uhr

Gemeindehaus Elsdorf
Lange Straße 41
27404 Elsdorf

JUGEND ABEND

Nächste Termine:

08.06.	mittwochs. 19 Uhr. Gemeindehaus Elsdorf.
22.06.	
06.07.	ab Klasse 8.

Gemeindenachmittag

„Ein Baum ist schön und wie ein Zeichen…“

am Mittwoch, den 29. Juni, um 17 Uhr im Pfarrgarten

Eine Woche nach der Sommersonnenwende wollen wir uns am Sommer freuen und diese wunderbare Jahreszeit miteinander besingen. Unser Thema wird die Trostkraft der Bäume sein, Bäume sind Sinnbild für unser Leben. Anschließend werden wir grillen und zusammen essen. Wer sich dazu **anmelden** oder mit einem Salat etwas beitragen möchte, meldet sich bitte bei **Anna Freiberg** (Tel. 04281 5974) oder übers **Pfarrbüro** (Tel. 04286 925 908) zu den angegebenen Zeiten.

Die Bäume
Immer sind es die Bäume
die mich verzaubern
Aus ihrem Wurzelwerk schöpfe ich
die Kraft für mein Lied
Ihr Laub flüstert mir
grüne Geschichten
Jeder Baum ein Gebet
das den Himmel beschwört
Grün die Farbe der Gnade
Grün die Farbe des Glücks
Rose Ausländer (1901–1988)

Das geheime Leben der Bäume

Was sie fühlen, wie sie kommunizieren – die Entdeckung einer verborgenen Welt.

Bäume haben Empfindungen, Gefühle, ein Gedächtnis? Der Förster Peter Wohlleben ist davon überzeugt, dass Bäume erstaunliche Fähigkeiten haben. Sein 2015 erschienenes Buch „Das geheime Leben der Bäume“ wurde zu einem Medienereignis. Es erzählt von Bäumen, die schreien, wenn sie Durst haben. Davon, wie sie Freundschaft pflegen und lernfähig sind.

Überschrieben sind die Kapitel mit Sachverhalten („Liebe“, „Charaktersache“, „Burn-out“), die an menschliche Befindlichkeiten und Verhaltensweisen erinnern. Solche „Vermenschlichung“ kann man kritisch sehen. Andererseits weckt der Autor damit unser Interesse und erzeugt Respekt gegenüber der Natur, deren Teil der Mensch ist.

Michael Grimm

Was geschieht im Gottesdienst?

Liturgie – erleben und verstehen

am Freitag, den 17. Juni, um 19 Uhr in der Kirche

Selbst regelmäßige Kirchgänger wissen nicht immer so genau, was im Gottesdienst vorgeht. Was geschieht im Gottesdienst – sei er traditionell oder modern? Welche Bedeutung kommt der sogenannten Liturgie zu und weshalb geht es (nicht) auch ganz anders? Müssen wir Gottesdienst neu erfinden oder finden wir uns in ihm?

Die Grundgestalt und Bausteine des evangelischen Gottesdienstes werden von René Clair und Michael Grimm erklärt. Diese Erklärungen sollen sich mit praktischen Übungen nachvollziehbar erschließen. Herzliche Einladung an alle, die sich schon immer gefragt haben: Was machen wir da eigentlich?

Gemeinsame Chorfreizeit

Nach Hermannsburg, ein Wochenende miteinander zu leben und unsere Gesangskünste zu trainieren, laden wir **vom 22. Juli bis 24. Juli** ein. Wir wollen damit die Gemeinschaft der Chöre der Kirchengemeinden Heeslingen, Elsdorf und Gyhum stärken. Man kann dieses Wochenende in dem schönen Heidedorf auch als „Schnupperkurs“ betrachten. Deshalb freuen wir uns, wenn Gäste dazu kommen!

Ein Pauschalpreis von 180 Euro beinhaltet die Unterbringung im Einzelzimmer, die Verpflegung, den Probenraum sowie die Fahrtkosten. Bei Belegung eines Doppelzimmers reduziert sich dieser Betrag auf 150 Euro pro Person. Wir starten am Freitagnachmittag gegen 15.30 Uhr und werden am Sonntag zur selben Zeit wieder in Elsdorf sein.

Anmeldung und Information bei René Clair (Tel. 0178 7093547) oder Pastor Grimm (Tel. 04286 1029).

Eine besondere Begegnung…

Am 27. April war Annemarie Weseloh – vermittelt durch ihre Schwester Helga Koll – zu Besuch in unserer Kirchengemeinde. Sie ist eine der letzten ihrer „Art“. Mit Frau Weseloh möchte sie nicht angesprochen werden. Das machte sie gleich zu Beginn des Nachmittags deutlich. Schwester Annemarie ist die gegenüber Krankenschwestern im Stand einer evangelischen Diakonisse gebräuchliche Anrede. Eine solche Anrede beinhaltet Respekt wie auch Vertrauen.

Bereits als Jugendliche hatte die in einer großen Familie mit acht Geschwistern in Fintel aufgewachsene Annemarie die innere Berufung zu einem religiös motivierten Dienst an den Menschen gespürt. Andererseits wünschte auch Annemarie sich die Liebe eines Ehemanns und ein Leben mit eigenen Kindern. Als Diakonisse mit einer Krankenschwesterausbildung verpflichtete sich Annemarie aber zur Ehelosigkeit, einem einfachen Lebensstil und zum Gehorsam gegenüber der Ordensgemeinschaft.

Bereits vor ihrem Eintritt in das Rotenburger „Diakonissen-Mutterhaus“ (https://www.diako-mutterhaus.de/) wurde Annemarie zur Krankenschwester ausgebildet. Es folgten in Tübingen Hebammen- und Tropenkurs, später eine Grundausbildung in Zahnmedizin sowie Sprachkurse in Englisch. Am 26. Juli 1958 erfolgte die Ausreise nach Äthiopien, wo die Hermannsburger Mission mehrere Stationen unterhält. Mitarbeiter des Missionswerkes sind dort in der Theologenausbildung, bei der medizinischen Versorgung und in der Entwicklung der Landwirtschaft tätig.

… mit Schwester Annemarie

Äthiopien erlebte wiederholt politisch schwere Zeiten. Schwester Annemarie hielt aus. Im Westen Äthiopiens wirkte sie als Krankenschwester, Organisatorin und Vertrauensperson insgesamt 62 Jahre. 30 äthiopischen Kindern wurde sie Patin. Zu einigen unterhält die inzwischen 94-Jährige immer noch Kontakt. Mehr noch: Wo andere sich darauf freuen, in die Rente zu gehen, begann sie eine Initiative zur AIDS-Prävention. Auch nach ihrer Rückkehr nach Rotenburg „pendelte“ sie bis zum Jahr 2018 regelmäßig für mehrwöchige „Arbeitsbesuche“ in das Land und zu den Menschen, an die Gott sie gewiesen.

Jesus Christus spricht: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingeht und Frucht bringt und eure Frucht bleibt.“

(Johannes 15,16)

„Immer hat Gott den Anfang gemacht durch einen einzelnen Menschen und wunderbare Dinge durch ihn gewirkt“, stellte Martin Luther fest. Die freundliche Diakonisse ist ein ermutigendes Beispiel dafür, wie im Vertrauen auf Gott und im Gehorsam gegenüber seinem Ruf mehr möglich ist, als Menschen sich vorstellen können.

Im vergangenen Jahr veröffentlichte die Journalistin Monica Lohmeyer-Wulf eine im intensiven Gespräch mit Schwester Annemarie entstandene Biografie. Sie trägt den Titel: „Irgendwie geht’s sicher.“ Das Buch ist sowohl Würdigung eines außergewöhnlichen Lebens wie auch Einblick in ein afrikanisches Land mit langer Geschichte.

Michael Grimm

Im Pfarrbüro ist das Buch zum Selbstkostenpreis von 15 Euro erhältlich.

Gottesdienste Juni bis August 2022

Abendmahl mit Wein (A^W) —Abendmahl mit Saft (A^S) —
im Anschluss gemeinsames Essen oder Kirchencafé

	Allerheiligen Elsdorf	St. Margarethen Gyhum	St. Viti Heeslingen
26. Mai	**11:00 Regionaler Gottesdienst am Himmelfahrtstag in Gyhum**, Team der Region, Posaunenchor und Regiochor		
29. Mai	**9:30 Festgottesdienst zur Konfirmation**, Pastor Grimm	**11:00 Gottesdienst**, Pastorin Esther Ockhun	**10:00 Gottesdienst (A^S)**, Prädikantin Hastedt
05. Juni Pfingstsonntag	**9:30 Festgottesdienst**, Pastorin Schaller	**11:00 Gottesdienst im Grünen in Hesedorf mit Taufe**, Pastorin Schaller und Kirchenchor	**10:00 Festgottesdienst mit Taufen**, Pastor Michaelsen
06. Juni Pfingstmontag	**19:00 Gottesdienst in Elsdorf (A^S)** *„Wofür brennst du?“* (Lk 24,13-35), Pastor Grimm		**10:00 Festgottesdienst mit dem Posaunenchor**, Pastor Schneider
12. Juni	**9:30 Gottesdienst**, Pastorin Schaller	**11:00 Gottesdienst mit Taufe**, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst mit Feier des Stiftungsjubiläums**, Pastor Schneider **18:00 Brotzeit-Abendgottesdienst**
19. Juni	**9:30 Festgottesdienst zur Diamantenen Konfirmation (A^W)**, Pastor Grimm mit Posaunenchor	**11:00 Gottesdienst im Grünen in Nartum**, N.N.	**10:30 Der etwas andere Gottesdienst**, *„Lieblingslieder“*, Prädikant H.P. Bartels
26. Juni	**9:30 Gottesdienst** *„Der frustrierend gnädige Gott“* (Jona 3,1-10), Pastor Grimm	**11:00 Gottesdienst** *„Der frustrierend gnädige Gott“* (Jona 3,1-10), Pastor Grimm	**18:00 Brotzeit-Abendgottesdienst**, Diakonin Christiane Schult
03. Juli	**10:00 Regionales Tauffest in Weertzen am Birkensee**, Pastorin und Pastoren der Region mit Posaunenchor		
10. Juli	**9:30 Gottesdienst zum Sommer mit Taufen** *„Ein Baum ist schön und wie ein Zeichen…“*, Pastor Grimm	**11:00 Gottesdienst**, Pastor Grimm	**10:30 Gottesdienst in Wiersdorf am DGH (mit Kinderprogramm)**, *„Du kannst mir getrost folgen“*, mit Johannes Müller aus Bremen

17. Juli	**19:00 Gottesdienst**, Pastorin Schaller mit Band STEREO HEAVEN	**11:00 Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand:innen**, Pastorin Schaller	**10:30 Der etwas andere Gottesdienst,** *„Lieblingslieder"*, Pastor Simon Laufer (Iselersheim)
24. Juli	**9:30 Gottesdienst**, Hanns-Ulrich Leisterer (Kinderarzt aus Zeven)	**11:00 Gottesdienst**, Hanns-Ulrich Leisterer (Kinderarzt aus Zeven)	**10:00 Gottesdienst (A^S),** Pastor Schneider
31. Juli	**9:30 Gottesdienst** *„Miteinander essen"* (Joh 6,1-15), Pastor Grimm	**11:00 Gottesdienst** *„Miteinander essen"* (Joh 6,1-15), Pastor Grimm	**10:00 Gottesdienst,** Pastor Michaelsen
07. Aug	**9:30 Gottesdienst (A^S)** *„Mehr als ein Almosen"* (Mk 12,41-44), Pastor Grimm	**11:00 Gottesdienst** *„Mehr als ein Almosen"* (Mk 12,41-44), Pastor Grimm	**10:00 Gottesdienst mit Taufen,** Pastor Michaelsen
14. Aug	**9:30 Gottesdienst**, Pastorin Schaller	**11:00 Gottesdienst mit Taufe**, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst,** Prädikantin Hastedt
21. Aug	**16:00 Gottesdienst für Klein und Groß zum Ferienende und Abschluss des Blühfestes in Gyhum** (an der Blühwiese bei der Friedhofskapelle), Pastorin Schaller mit Posaunenchor		**10:30 Der etwas andere Gottesdienst,** *„Rivers of Babylon"*, Hans-H. Heldberg
26. Aug	**17:00 Gottesdienst zum Schulanfang in Elsdorf** (bei gutem Wetter draußen vor der Kirche), Pastorin Schaller und Team		**17:00 Gottesdienst zum Schulanfang** (eventuell auch zwei Gottesdienste), Pastor Michaelsen und Team
28. Aug	**9:30 Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden**, Pastor Grimm	**11:00 Gottesdienst**, N.N.	**10:30 Welt-Gottesdienst in Wense (mit Kinderprogramm)**, mit Felix Gerlach aus Parchim
04. Sept	**9:30 Gottesdienst (A^W)**, Pastorin Schaller	**11:00 Gottesdienst im Grünen in Wehldorf**, Pastorin Schaller	**10:00 Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation,** Pastor Schneider

Helfende Hände gesucht

Möchten Sie, dass die Kirche im Dorf bleibt? Schlägt ihr Herz für eine lebendige christliche Gemeinschaft? Dann schenken Sie ihr etwas Zeit! Ehrenamtlicher Einsatz hilft, dass Kirche schön wird. Ihre Mitwirkung in der Kirche füllt sie mit Leben. Zugleich stärkt solcher Einsatz die Verbundenheit im Glauben und mit der Gemeinde vor Ort. Oft ergibt sich dadurch noch einmal ein neuer Blick auf „die“ Kirche.

Wir benötigen Unterstützung

- ⇨ bei der regelmäßigen Pflege der **Webseite** unserer Kirchengemeinde
- ⇨ im **Besuchsdienst** für Gemeindeglieder in Altenheimen oder häuslicher Einsamkeit sowie der Begrüßung von Neubürgern
- ⇨ bei der **Reinigung** des **Gemeindehauses**
- ⇨ für unseren **Friedhofsgärtner**
- ⇨ in der Gestaltung und Durchführung von **Familiengottesdiensten**
- ⇨ bei der Ausrichtung von **Gemeindeveranstaltungen** und Festen

Bitte bei unserem Kirchenvorstand (KV-Elsdorf@gmail.com) melden.

Einladung zum nächsten Aktionstag

Termin: Samstag, 11. Juni, ab 9.00 Uhr
Treffpunkt: Friedhofskapelle

Harken, hacken, schneiden oder pflanzen –
Arbeit gibt es auf unserem Friedhof genug.

Wer möchte, kann gerne seine eigenen Gartengeräte mitbringen.

Für Getränke und eine Mahlzeit wird gesorgt sein.

Der Kirchenvorstand freut sich auf viele helfende Hände.

Kirche... geht!
Lernort – Kirche – Zukunft

Eine Farm in Australien ist im Durchschnitt 4x so groß wie Berlin. Unmöglich, hier Zäune drumherum zu bauen, um die Tiere zusammenzuhalten. Stattdessen gräbt man Brunnen und legt Wasserstellen an. Die Tiere bleiben in der Nähe der Wasserquelle.

Am letzten Wochenende durften wir dabei sein, wie die Gemeinden Elsdorf, Gyhum und Heeslingen nach ihrer gemeinsamen Wasserquelle geforscht haben.

Das Bild der Wasserquelle hat uns durch die zwei Seminartage getragen und wir erlauben uns zu behaupten, dass alle der 25 Teilnehmer*innen des Workshops „Kirche... geht!“ den Wunsch haben, dass sich unsere Gemeinden gegenseitig bereichern.

Der große Erfahrungsschatz hat „Juwelen“ zu Tage gebracht, die es Wert sind beibehalten und wieder aufgelebt zu werden: „Church in the Pub“, Büchertisch, Familienfreizeiten, Kinderstunde, verschiedenste Chöre, Posaunen, andere Musikinstrumente und -unterricht, Kreideaktionen, Pilgern, inklusive Sprache, Theater, Gottesdienst im Grünen, Basar und Werkstatt, Kinderfrühstück, … und jede Menge Musik.

Lasst uns Zäune einreißen

Die Zukunftsvisionen ohne Zäune im Kopf war für uns das Highlight. Hier eine gekürzte kleine Auswahl aus den Texten der 25 Teilnehmer*innen:

Meike Dreyer aus Elsdorf:
Heute am 03.03.2033 treffen wir uns in dem schönen Gemeindesaal in Gyhum zur Vorstandssitzung. Ich freue mich darauf, alle wiederzusehen. Von der Gruppe geht so viel Positives aus. Es ist motivierend zu erleben, wie gut wir zusammengewachsen sind. Gerade die jungen Erwachsenen bringen erfrischende Ideen ein, die sich ohne viel Aufwand umsetzen lassen.

Wie hilfreich es ist, dass sich die verschiedenen Gruppen gefunden haben, die so gern effektiv miteinander kooperieren.

*Die Pastor*innen haben nun endlich Zeit, sich um die Gemeindeglieder und ihre Sorgen zu kümmern. Sie gehen in die Familien, Altenheime, Kindergärten um seelsorgerisch zu arbeiten und begeistert Gottes Wort zu erzählen. Man merkt ihnen an, wie viel weniger sie ihre Arbeit erschöpft, wo ihnen die Last der Bürokratie genommen ist. Toll, dass wir ein gemeinsames Büro eingerichtet haben. Alles läuft dort zusammen und Frau Langstrumpf ist grandios. Sie hat eine so liebevolle Art*

*auf die Fragen der Gemeindeglieder einzugehen und sie an die entsprechenden Arbeitsgruppen und/oder Pastor*innen weiterzuleiten.*

Ich kann voller Vorfreude berichten, dass die vier Boule-Bahnen vor dem Elsdorfer Gemeinschaftshaus in 14 Tagen fertig sind. Wir können das erste Turnier im Mai stattfinden lassen. Die Seniorentruppe freut sich ja schon seit Monaten darauf, gegen die Jugendfeuerwehr anzutreten. Das wird ein klasse Fest werden.

Meike Schnackenberg-Müller aus Elsdorf:
Es ist Donnerstag, 03.03.2033. Die Konfirmation unseres Jüngsten steht bald an. Er geht gern zur Kirche, spielt dort Theater und macht Musik, in Heeslingen, Gyhum und Elsdorf, wie seine Freunde auch. Die Eltern der anderen Konfis haben ihren Blick auf unsere Kirche geändert, als sie bemerkt haben, dass ihre Kinder gern hier sind. Sie bringen sich z. B. bei der Hausaufgabenhilfe und bei Kunstprojekten ein.

Heute ist wieder DAZ (Deutsch als Zweitsprache) im Gemeindehaus. Es ist selbstverständlich geworden, dass Menschen bei uns Deutsch lernen. Der Krieg in der Ukraine, in Syrien und anderen Ländern ist vorbei. Wir haben uns mit vielen ehemaligen Flüchtlingen angefreundet, manche sind geblieben, andere besuchen wir im Sommer in unseren Partnergemeinden (Damaskus und Kiew).

Unsere Älteren in der Gemeinde haben ihren eigenen Instagram-Account, der von der Jugendarbeit begleitet wird. In Interviews berichten sie von ihren Erfahrungen und können den Jüngeren mitgeben, was ihnen wichtig im Leben erscheint.

Die Kunstprojekte zeigen sich in der gesamten Region: Straßenlaternen, Stromkästen, karge Häuserwände sind reich bemalt, beklebt und gestaltet unter dem Motto „Das Wort im Bild“.

Wer gesundheitlich nicht mehr zur Kirche gehen kann, bekommt sie live nach Hause übertragen.

Wir haben regelmäßige „Letzte-Hilfe-Kurse“ und einen Treff zum Austausch über den Tod. Der Tod ist ein selbstverständliches Thema geworden.

Die „Elternschule“ im Gemeindehaus bietet über die Krabbelgruppe hinaus Babymassage & Kontakte / Austausch / Vorträge zu „Kinderwut“ o. ä. an.

Familienfeste, -frühstücke, „Kirche kunterbunt“, Reparaturcafé und natürlich die Freizeiten sind gut besucht.

Ich fühle mich aufgehoben, bin draußen. Es ist ein normales Bild, dass wir nach dem Gottesdienst auf der Wiese vor der Kirche liegen und die Kinder herumtoben. Inzwischen picknicken wir sogar öfter dort.

Unsere Gottesdienste finden oft draußen statt, manchmal sogar unterwegs. Ich kann die Zeit genießen und kann „ich“ sein.

Das Gemeindehaus ist Zentrum einer Multifunktionsanlage mit großem Aufenthaltswert. Jüngere und Ältere bereichern sich gegenseitig. Jeder kann sich einbringen und Hilfe erwarten, wenn er welche braucht. Viele, viele Menschen lernen hier ein Musikinstrument, machen Foto- und Malkurse, kommen zur „Kirche kunterbunt“. Abends ist einmal in der Woche „Church in the Pub“ im Elsdorfer Hof.

Kirche ist kein Exot mehr, Kirche ist Bereicherung.

Wir haben **vier Pastor*innen**! Wir haben **drei Kirchenvorstände, drei Kirchen und drei Gemeindehäuser**. Wir haben ca. 6120 Gemeindemitglieder. Was ist unsere Wasserquelle? Was brauchen wir? Wie schön wäre es, das wirklich herauszufinden? **Und dann lasst uns Zäune einreißen –** nicht nur zwischen Heeslingen, Gyhum und Elsdorf, sondern auch zwischen Kirche, Sportverein, Feuerwehr, Schützenverein, Schule, Kita und Gastro. Mit tollen Menschen aus allen drei Gemeinden und einer kompetenten Moderation geht es am **27.–29.5. / 14.–16.10. / 2.–4.12.** weiter. Die Ergebnisse des ersten Seminars sollen aufgegriffen werden. Es gibt keine Verpflichtung als Ideengeber die Ideen auch selbst umzusetzen. Es erfordert kein bestimmtes Alter, keine Vorkenntnisse und keine Erfahrung in der Kirchenarbeit. **Es erfordert lediglich Menschen.** Bist du dabei?

Wir, Mary Ann Steward und Meike Schnackenberg-Müller, sind auch nur zwei von 9200, nicht mehr und nicht weniger. Gerne erzählen wir Euch mehr darüber, ruft einfach an: 0176 6100 4637 (Meike) und 0151 7444 1774 (Mary). Oder meldet Euch gleich im Kirchenbüro (04286 925 908).

Menschen in der Gemeinde

Wir freuen uns über die Taufe von
24.04. Lia Marie Duden, Elsdorf

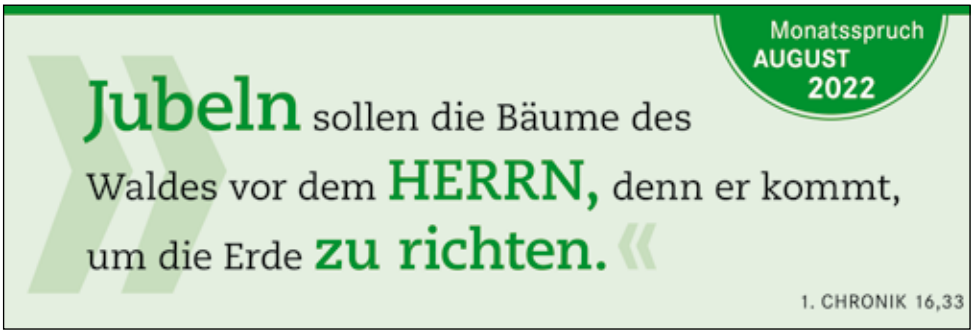
Wir freuen uns über die Goldene Hochzeit von
24.03. Rudolf und Anke Kurt, Elsdorf

Wir freuen uns über die Diamantene Hochzeit von
06.05. Ursula und Bernhard Eckhoff, Elsdorf

Wir freuen uns über die Eiserne Hochzeit von
07.05. Erna und Gerhard Witten, Elsdorf

Wir trauern um
20.02. Lisa Brunkhorst, geb. Heins, Hofkoh, 87 Jahre
05.03. Günter Fricke, Wistedt, 83 Jahre
10.03. Herbert Heinrich Peper, Wistedt, 82 Jahre
09.04. Marlene Fitschen, geb. Eckhoff, Rüspel, 67 Jahre
13.04. Anna Schumacher, geb. Bredehöft, Elsdorf, 93 Jahre
02.05. Mariechen Albers, geb. Podendorf, Rüspel, 87 Jahre
05.05. Hildegard Wildhagen, geb. Klindworth, Elsdorf, 70 Jahre

Stand: 16. Mai 2022



TurboBibelSamstag
➔ 24.06. um 18 Uhr ←
Kontakt:
luedemann.wiebke@t-online.de

Krabbelgruppe
montags ab 8.30 Uhr
Kontakt: Janine-Kim Lindhorst
Tel.: 0157 783 17 528

Jugendabend
14-tägig, mitwochs um 19 Uhr
Termine: 08.06., 22.06., 06.07.
Kontakt: Diakonin Annika Brunotte
Tel.: 0163 86 84 398

Gebetstreffen
montags um 17 Uhr
in der Kirche
Kontakt: Anna Freiberg,
Tel.: 04281 5974

Hausbibelkreis
jeden 2. Freitag im Monat
um 19.30 Uhr
Kontakt: Marina Eckhoff,
Tel.: 04286 462

Bibelgespräch HORIZONT
jeweils der 3. Donnerstag im Monat
um 19.30 Uhr
Kontakt: Michael Grimm,
Tel.: 04286 1029

Gesprächskreis für Frauen
jeweils der 2. Donnerstag im Monat
um 19.30 Uhr
Kontakt: Sigrid Heins,
Tel.: 04282 1391

Konfirmandenunterricht
dienstags und donnerstags,
Kontakt: Pastor Grimm,
Tel.: 04286 1029

Posaunenchor
dienstags 19.30 Uhr vierzehntägig
in Gyhum (gerade KW)
Kontakt:
Michael Dehnbostel, Tel.: 04263 4430

Kirchenchor
montags von 18 bis 19.30 Uhr
Kontakt: René Clair.
Tel.: 0178 7093547
E-mail: r.clair@web.de

Jugendband
Proben nach Absprache
Kontakt: Winfried Sembritzki
Tel.: 0151 21 77 97 52

Gesellschaftsspiele für Senioren
jeden 1. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr
Kontakt: Ingrid Paliokas,
Tel.: 04286 731

Der Spieleabend macht Sommerpause.
Termine werden im nächsten
Gemeindebrief bekanntgegeben.

Kontakt

Kirchenbüro
Lange Straße 41, 27404 Elsdorf
Di., 16 - 18 und Do., 9 - 11 Uhr
Pfarramtssekretärin: Irmtraut Völz
Tel.: 04286 925 908 Fax: 925978
E-Mail: irmtraut.voelz@evlka.de
Internet: www.elsdorf-kirche.de

Pfarramt
Pastor Michael Grimm
Tel.: 04286 1029
mobil: 0176 70214839
E-Mail: michael.grimm@evlka.de

Der Kirchenvorstand
E-Mail: KV-Elsdorf@gmail.com

Michael Grimm (Vorsitzender)
Elsdorf, Tel.: 04286 1029

Astrid Albers (stellv. Vorsitzende)
Rüspel, Tel.: 04282 4602

Michael Bierwald
Elsdorf, Tel.: 0151 612 204 60

Meike Dreyer
Poitzendorf, Tel.: 0170 413 2672

Marina Eckhoff
Elsdorf, Tel.: 04286 462

Herbert Fitschen
Hatzte, Tel.: 04286 2269

Christian Lienau
Elsdorf, Tel.: 04286 771

Küsterin
Marlies Dohrmann
Elsdorf, Tel.: 04286 302

Friedhof
Udo Hastedt (Friedhofspflege)
Elsdorf, Tel.: 04286 8899

Förderverein
Jürgen Eckhoff (1. Vorsitzender)
Tel.: 04286 462

Chorleiter
René Clair Tel.: 0178 7093547
E-mail: r.clair@web.de

Diakonisches Werk
Bremervörde-Zeven
- Sozialberatung und Mediation
- Paar- und Lebensberatung
- Soziale Schuldnerberatung

Tel.: 04761 99 35 0
E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de

Diakoniestation des
Ev.-luth. Kirchenkreises in Heeslingen
Ambulanter Pflegedienst
und Tagespflege
Tel.: 04281 951840

Ambulanter Hospizdienst
Bremervörde-Zeven:
Kontakt: 0160 90 330 685
Internet: www.hospizdienst.org

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Stade, Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82 BIC: BRLADE21ROB
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Elsdorf

Impressum: Der GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben vom Vorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Elsdorf. Gestaltung: Ute Christensen. E-Mail: ute@christensen-net.de. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Der nächste GEMEINDEBRIEF erscheint Ende August 2022.

BIRGIT MATTHIES

HEILPRAKTIKERIN FÜR PHYSIOTHERAPIE

Krankengymnastik | Manuelle Therapie
Lymphdrainage | Kinesio-Tape | Massage

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Am Thie 19 | 27404 Elsdorf
Tel.: 04286 770 870 | Mobil: 0152 085 377 18
birgitmatthies83@gmail.com

SALON ANNA

Elsdorf

NORDISCH.
MENSCHLICH.
COOL.

Lange Straße 26 • 27404 Elsdorf • Tel. 04286-1035 • Whatsapp 0151-41 29 68 37

BAMMANN SCHMEDING

Baugesellschaft mbH

Wir realisieren für Sie sämtliche Maurer- und Betonbauarbeiten, Ingenieurbau und Schlüsselfertigbau.

Alte Reihe 7, 27404 Zeven- Wistedt, Tel. 04281-959498-0
www.bammann-schmeding.de

Hotel – Restaurant Elsdorfer Hof

Gastlichkeit genießen

Lange Straße 37 • 27404 Elsdorf • Tel. 04286 - 20 90 09
info@elsdorfer-hof.de

JENS STEGEBERG
MAKLER SEIT 1994

MAKLER · GUTACHTER · VERKAUF · VERMIETUNG · BERATUNG

Kontaktieren Sie uns vertrauensvoll in allen Fragen rund um die Immobilie.
Wir beraten Sie ehrlich, fair und kompetent.

Telefon: 04281/81116 | e-mail: jens@stegeberg.de

WWW.STEGEBERG.DE

Ingenieurbüro Vellguth
Sachverständige für das Kraftfahrzeugwesen

Poststraße 28 · 27404 Elsdorf
Tel.: 04286 - 95107
www.kfz-gutachter-vellguth.de
info@kfz-gutachter-vellguth.de

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Unfallrekonstruktionen
- Sondergutachten
- Fahrzeuguntersuchungen (FSP)
- Beweissicherungen

BVSK · DAT · EVU